

Wasserspringen



Wasserspringen Tag 6 (31.08.22) von Jürgen Weuthen

Letzter Tag und Abschluss einer Medaillenserie

Am Morgen des letzten Wettkampftages wurden die Einzelspringen vom Turm in den jüngeren Altersklassen fortgesetzt. Besonders freute sich Maria Hartmann (Dresden), die ihre Dauerkonkurrentin aus den Niederlanden Anke Muijzers mit hoher Punktzahl schlagen konnte und Europameisterin wurde.

Beiden Männern starteten gleich drei deutsche Wasserspringer mit Stefan Krapp (Heilbronn), Stephan Alt (Freiburg) und Sebastian Becher (Augsburg) in der AK 30 und gewannen in der Reihenfolge Krapp, Alt, Becher, Gold, Silber und Bronze.

Der Wettkampf endete mit der Königsdisziplin Synchronspringen vom Turm der Frauen, Männer und im Mixed. In der AK 100+ gewannen Jürgen Weuthen und Robert Laxa (Köln) die Silbermedaille. Erik Seibt und Alex Gorski (Dresden) wurden Europameister und Stephan Alt mit Stephan Krapp wurden Dritter vom Turm in der AK 50+. Im Synchronspringen der Frauen siegten Maria Hartmann und Dorit Ehren (Dresden) ebenfalls in der AK 50+.

Beim abschließenden Mixed-Synchronschwimmen gingen nochmal drei Teams an den Start. In der AK 100+ siegten das Duo Erik Seibt und Bernadett Schroder (Dresden), in der AK 50+ gewannen Maria Hartmann und Markus Albrecht Silber und Bronze ging an Manuela Pach und Robert Laxa.

Fazit: Das deutsche Team hat in Rom eine tolle und sehr erfolgreiche Europameisterschaft im Wasserspringen gefeiert und jede Menge Medaillen, darunter alleine 17 Europameistertitel, mit nach Hause genommen! Herzlichen Glückwunsch! Wir treffen uns wieder im Dezember zu den Deutschen Meisterschaften im Wasserspringen in Riesa.